



# 9. Nationaler Radverkehrskongress

**Bundesminister Patrick Schnieder lädt ein  
Berlin, 3. Juni 2025 – UN Weltfahrradtag**

Ort Bundesministerium für Verkehr, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

## Programm

09.30 – 10.30 Uhr

**Ankommen & Registrierung**

10.30 – 11.30 Uhr

### Eröffnungsplenum

**In neuen Allianzen gemeinsam Fahrt aufnehmen**

**Patrick Schnieder** *MdB, Bundesminister für Verkehr*

**Kirsten Pfaue**, *Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Freie- und Hansestadt Hamburg und Beirat Radverkehr*

**Dr. Caroline Lodemann**, *Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (Bundesverband) e. V. (ADFC)*

**Andreas Grund**, *Stadt Neustrelitz*

**Alexander Sascha Wolf**, *Aussergewöhnlich Berlin*

*Moderation: Mirjam Stegherr*

11.45 – 12.45 Uhr

### Strategieforum

**Einzelhandel und Erreichbarkeit  
– Perspektiven für zukunftsfähige  
Stadtzentren durch Rad- und  
Fußverkehr**

**Wie gelingt eine ausgeglichene  
Innenstadtentwicklung  
zwischen Erreichbarkeit und  
Aufenthaltsqualität?**

Die Beziehung zwischen Einzelhandelsentwicklung und Radverkehrsförderung braucht Differenzierung. Eine universelle Lösung für alle Städte gibt es nicht. Während einige Innenstädte auf einpendelnde Kundschaft angewiesen sind, setzen andere auf die Kaufkraft der Anwohnenden. Deshalb braucht es eine differenzierte, ganzheitliche Perspektive – und vor allem: Austausch unter allen Akteuren. Gemeinsam soll diskutiert werden, wie Einzelhandel und Radverkehr heute und in Zukunft miteinander funktionieren können. Welche Maßnahmen sind sinnvoll, welche praxistauglich, welche konfliktsensibel? Und wie können sie an die lokal-politischen Gegebenheiten angepasst werden?

### Strategieforum

**Zwischen Asphalt und Acker –  
Naturschutz und Radverkehr im Dialog**

**Welche Zielkonflikte bestehen zwischen  
Radverkehr, Land- und Forstwirtschaft  
und Naturschutz im ländlichen Raum  
und wie können Lösungen für diese  
gefunden werden?**

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Radverkehr haben unterschiedliche Ansprüche an die Landschaft. Um den Radverkehr im ländlichen Raum zu stärken, werden Wege zunehmend ausgebaut. Wenn sich Nutzungen widersprechen, sensible Naturräume betroffen sind oder private Eigentumsverhältnisse eine Rolle spielen, kann es zu Konflikten führen. Deshalb braucht es Lösungen, die allen Beteiligten gerecht werden. Dieses Strategieforum geht der Frage nach, wie Radwege im ländlichen Raum so geplant und umgesetzt werden können, dass sie für alle Beteiligten praktikabel und akzeptabel sind. Im Mittelpunkt stehen Strategien zur Konfliktlösung, gute Praxisbeispiele und politische Instrumente, die Planungssicherheit und Akzeptanz unter allen Beteiligten schaffen.

### Strategieforum

**Wer fährt mit? Die Rolle der  
Sozialverbände für den Radverkehr**

**Welche Hürden hindern Menschen am  
Radfahren und wie können  
Sozialverbände und Kirchen dazu  
beitragen, den Radverkehr stärker  
gesellschaftlich zu etablieren?**

In Deutschland gibt es fast ebenso viele Fahrräder wie Einwohner\*innen, doch diese scheinbar flächendeckende Verteilung täuscht. Menschen mit geringem Einkommen besitzen seltener ein verkehrstaugliches Fahrrad, nutzen es weniger und sind stärker von infrastrukturellen und finanziellen Hürden betroffen. Dieses Strategieforum bringt Akteur\*innen aus Sozialverbänden, Kirchen, Wissenschaft, Fahrradwirtschaft und sozialer Arbeit zusammen, um gemeinsam mehr Teilhabe in der Radverkehrsförderung zu etablieren. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten politischen Hebel und Maßnahmen, um Radfahren als bezahlbare, zugängliche und alltagstaugliche Mobilitätsoption für (fast) alle zu ermöglichen.



# 9. Nationaler Radverkehrskongress

**Bundesminister Patrick Schnieder lädt ein  
Berlin, 3. Juni 2025 – UN Weltfahrradtag**

Ort Bundesministerium für Verkehr, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

## Programm

11.45 –12.45 Uhr

**Reiner Nagel**, Bundesstiftung Baukultur  
**Michael Reink**, Handelsverband  
Deutschland e.V. (HDE)  
**Jenny Stemmler**, Lidl Immobilien  
Dienstleistung GmbH & Co. KG  
**Jürgen Block**, Bundesvereinigung City-  
und Stadtmarketing Deutschland e.V.  
(bcsd)  
**Prof. Dr. Cordula Neiberger**, Rheinisch-  
Westfälische Technische Hochschule  
Aachen (RWTH)  
Moderation: **Janet Weidemann**,  
Bundesministerium für Verkehr (BMV)

**Ralf Zeiler**, Tiefbauamt Stadt Dortmund  
**Manfred Ockel**, Stadt Kelsterbach und  
Regionalpark Südwest gGmbH  
**Prof. Dr. Jürgen Gerlach**, Bergische  
Universität Wuppertal  
**Jutta Kuhles**, Deutscher  
LandFrauenverband e.V.  
**Johann Meierhöfer**, Deutscher  
Bauernverband e.V.  
**Christian Raupach**, Hessischer  
Waldbesitzerverband e.V.  
**Maria Antonia Kühnen**, Bundesanstalt für  
Straßen- und Verkehrswesen (BASt)  
Moderation: **Prof. Dr. Markus Oeser**,  
Bundesanstalt für Straßen- und  
Verkehrswesen (BASt)

**Jonas Fischer**, Sozialverband VdK  
Deutschland e.V.  
**Dr. Anne-Kathrin Pappert**, Evangelische  
Kirche Deutschland (EKD)  
**Prof. Dr. Angela Francke**,  
Universität Kassel  
**Ralf Maier-Geißer**, Landeshaupt-  
stadt Stuttgart  
Moderation: **Wasilis von Rauch**,  
Zukunft Fahrrad

12.45 – 14.00 Uhr

**Mittagspause**

14.00 – 15.00 Uhr

### Strategieforum

**Von Mallorca bis Mecklenburg –  
Wirtschaftsfaktor Rad(sport)tourismus**

**Wie fördern (Rad-) Sportevents  
die öffentliche Wahrnehmung des  
Radfahrens und tragen zur lokalen  
Wirtschaftsförderung bei?**

Der Fahrradtourismus boomt – in  
Deutschland wie weltweit können  
verschiedene Akteure davon mehr  
profitieren. Radtourist\*innen leisten  
bereits heute einen spürbaren Beitrag  
zur regionalen Wertschöpfung. In dieser  
Session wird der Fokus auf ein erweitertes  
Feld gelenkt: den Fahrradtourismus im  
Kontext sportlicher Großveranstaltungen.  
Ob Jedermann-Rennen, Rennradspport,  
Offroad-Events oder urbane  
Fahrformate – Radsportevents eröffnen  
neue wirtschaftliche Potenziale.  
Diskutiert wird, welche Rolle solche  
Veranstaltungen für die öffentliche  
Wahrnehmung des Radfahrens spielen  
und unter welchen Voraussetzungen sie  
der lokalen Wirtschaft tatsächlich nutzen.

### Strategieforum

**Bauen, Wohnen und Mobilität –  
Gemeinsame Handlungsräume von  
Immobilienbranche und Radverkehr**

**Wie profitieren Mobilitätswende und  
Bauwende besser voneinander?**

Mobilität prägt Anforderungen an  
die Architektur und die bebaute  
Umgebung. Damit Bauwende und  
Mobilitätswende nicht gegeneinander,  
sondern miteinander wirken, braucht  
es strategische Verzahnung, politisch  
tragfähige Rahmenbedingungen und  
ein gemeinsames Verständnis zwischen  
Stadt- und Mobilitätsplanung, Politik und  
Immobilienwirtschaft.

### Strategieforum

**Bike it BRAT – Wie blickt die Jugend  
auf den Radverkehr?**

**Wie wird Radfahren für Jugendliche  
attraktiver und deren Stimme auf  
bundespolitischer Ebene hörbar?**

Die Fahrradnutzung in Deutschland  
variiert deutlich zwischen den  
Altersgruppen. Um den Radverkehr  
langfristig zu stärken, ist es  
entscheidend, insbesondere bei  
jungen Menschen frühzeitig  
positive Erfahrungen mit dem  
Fahrrad zu fördern. Dies erhöht die  
Wahrscheinlichkeit, dass sie auch im  
späteren Leben regelmäßig Rad fahren.  
Vor diesem Hintergrund rückt das  
Strategieforum die Perspektive  
Jugendlicher in den Mittelpunkt. Ihre  
Anliegen, ihre Wünsche und ihre Sicht  
auf Mobilität sollen sichtbar und hörbar  
gemacht werden.



# 9. Nationaler Radverkehrskongress

**Bundesminister Patrick Schnieder lädt ein  
Berlin, 3. Juni 2025 – UN Weltfahrradtag**

Ort Bundesministerium für Verkehr, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

## Programm

14.00 – 15.00 Uhr	<p>Im Fokus steht zudem, wie die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung, Tourismusverbänden, Veranstaltern und kommunalen Partnern besser gestaltet werden kann, um Synergien zu nutzen und nachhaltige Impulse für die lokale Wirtschaft zu setzen – auch vor dem Hintergrund wachsender Sicherheitsauflagen, deren Auswirkungen zunehmend in den Mittelpunkt der Diskussion rücken.</p> <p><b>Marcel Iseli</b>, <i>Galería 19 Mallorca Northe</i>  <b>Thomas Fitzke</b>, <i>Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH</i>  <b>Matthias Pietsch</b>, <i>A.S.O. Germany GmbH</i>  <b>Iris Hegemann</b>, <i>Deutscher Tourismusverband e. V. (DTV)</i>  <b>Christian Tänzler</b>, <i>visitBerlin und Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)</i>  <b>Svenja Golombek</b>, <i>ZIV Die Fahrradindustrie Zweirad-Industrie-Verband e.V.</i>  <i>Moderation: Gunnar Fehlau, pressedienst-fahrrad GmbH</i></p>	<p>Diese Session geht der Frage nach, wie sich der gegenseitige Mehrwert von Mobilitätswende und Bauwende strategisch herausarbeiten lässt. Welche politischen, rechtlichen und praktischen Voraussetzungen sind nötig, um beide Transformationen wirksam zu koppeln ?</p> <p><b>Sebastian von Oppen</b>, <i>Bundesarchitektenkammer e. V.</i>  <b>Reiner Müller</b>, <i>Tishman Speyer</i>  <b>Carolin Stiegemann</b>, <i>Nearbyk, Vonovia SE</i>  <b>Dr. Oliver Gewand</b>, <i>GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.</i>  <b>Steffen Knopp</b>, <i>Münchner Wohnen GmbH</i>  <b>Sebastian Hildbrand</b>, <i>Kienzler Stadtmobiliar GmbH</i>  <i>Moderation: Ingo Kucz, Good Mobility Council GmbH</i></p>	<p>Jugendliche und engagierte Fürsprecherinnen und Fürsprecher kommen dabei miteinander ins Gespräch – direkt, pointiert und auf Augenhöhe: Warum fahren die Jugendlichen immer weniger Fahrrad? Wie wollen sie unterwegs sein?</p> <p><b>Raoul Taschinski</b>, <i>Deutscher Bundesjugendring</i>  <b>Lena Becker</b>, <i>Junger Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)</i>  <b>NoHandMTB</b>  <i>Moderation: Gunnar Reimann, velo_konzept GmbH</i></p>
-------------------	--	--	--

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause und Networking

15.30 – 16.30 Uhr	<p><b>Strategieforum</b></p> <p><b>Gesundheitliche Prävention und Radverkehr – die Rolle der aktiven Mobilität im Alltag</b></p> <p><b>Wie kann die Sektorenkopplung von Gesundheit und Mobilität strategisch gestaltet werden, um gemeinsame Potenziale zu heben und Synergien zu schaffen?</b></p> <p>Alltägliche aktive Mobilität leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gesundheit.</p>	<p><b>Strategieforum</b></p> <p><b>Ausbauen und Ankerbeln – Austausch von Fahrradwirtschaft und Infrastruktur</b></p> <p><b>Welche Win-Win-Potenziale entstehen durch die Verknüpfung von Radverkehrsinfrastruktur und lokaler Wirtschaftsförderung und wie können diese gemeinsam realisiert werden?</b></p> <p>Im Mittelpunkt steht die Frage, wie öffentliche Investitionen und privatwirtschaftliches Engagement sinnvoll ineinandergreifen können, um mehr Menschen langfristig zum Radfahren zu motivieren. Ziel des Forums ist es, durch einen ganzheitlichen Ansatz sowohl die Fahrradwirtschaft als auch den Infrastrukturausbau gezielt voranzubringen.</p>	<p><b>Strategieforum</b></p> <p><b>Rettungsgasse trifft Radweg – Sachstand zu Notfalleinsätzen und Verkehr</b></p> <p><b>Welche Rahmenbedingungen müssen für eine bessere Zusammenarbeit von Rettungskräften und Radverkehrsplanung gegeben sein?</b></p> <p>Die aktuelle öffentliche Debatte stellt die Belange des Radverkehrs und der Notfallversorgung häufig als gegensätzliche Anforderungen dar, dabei bestehen zahlreiche gute Lösungen in der Praxis vor Ort. In dieser Session diskutieren Fachleute aus Planung, Rettungswesen und Sicherheitsbehörden:</p>
-------------------	--	---	--



## 9. Nationaler Radverkehrskongress

Bundesminister Patrick Schnieder lädt ein  
Berlin, 3. Juni 2025 – UN Weltfahrradtag

### Programm

15.30 – 16.00 Uhr

Ziel des Forums ist es daher, für eine Verknüpfung der Sektoren Gesundheit und Verkehr im Bereich aktiver Mobilität zu werben, für die damit verbundenen Vorteile zu sensibilisieren, sowie die jeweiligen Akteure zu vernetzen.

Dabei soll ein gemeinsames Verständnis für die Verknüpfung von lokaler Wirtschaftsförderung, Mobilitätsplanung und Infrastrukturentwicklung entstehen, mit dem Ziel, tragfähige Partnerschaften und konkrete Umsetzungsperspektiven zu fördern und zu besprechen wie eine mögliche Institutionalisierung aussehen könnte.

Welche Anforderungen stellen Rettungskräfte an den Verkehrsraum in Zeiten der Mobilitätswende? Wie lassen sich sichere Radverkehrsanlagen gestalten, ohne die Einsatzfähigkeit zu beeinträchtigen? Ziel ist es, bestehende Herausforderungen zu verstehen, gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln und die Mobilitätswende als Chance für alle Beteiligten zu begreifen und zu Gunsten der Rettungsdienste umzusetzen.

**Iris Reimhold**, Bundesministerium für Verkehr (BMV)

**Dr. Silke Heinemann**, Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

**Anke Tempelmann**, AOK-Bundesverband eGgR

**Beatrice Frank**, Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE)

**Bernd Huf**, Gemeinde Spiesen-Elversberg (Saarland)

**Dr. Fabian Surges**, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)

**Dr. Kristin Manz**, Robert-Koch-Institut (RKI)

Moderation: **Mirjam Stegherr**

**Jill Warren**, European Cyclists' Federation (ECF)

**Thorsten Heckrath-Rose**, ROSE Bikes GmbH

**Christina Diem-Puello**, VVerband der Unternehmerinnen in Deutschland e.V. (VdU) / DD Deutsche Dienstrad GmbH

**Roman Elsner**, Cycling Saxony e.V.

**Oliver May-Beckmann**, Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen (MCube)

**Thomas Hartmann**, Bundesministerium für Verkehr (BMV)

Moderation: **Burkhard Stork**, ZIV – Die Fahrradindustrie Zweirad-Industrie-Verband e.V.

**Marcus Bramow**, Deutsche Hochschule der Polizei

**Stefan Lüdecke**, Stadt Frankfurt + **Jonas Schwering**, Feuerwehr Frankfurt am Main

**Jochen Stein**, Berufsfeuerwehr Bonn  
**Jörg Ortlepp**, Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen e.V. (FGSV)

**Stefan Lüdecke**, Stadt Frankfurt  
Moderation: **Thiemo Graf**, i.n.s. - Innovative Städte GmbH & Co. KG

16.45 – 18.15 Uhr

#### Abschlussplenum und Verleihung des Deutschen Fahrradpreises

**Nach der Etappe ist vor der Tour: Gemeinsam voran**

**Patrick Schnieder**, MdB, Bundesminister für Verkehr

**Henning Rehbaum**, MdB, CDU

**Prof. Dr. Markus Oeser**, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)

**Christian Hoffmann**, Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

**Roman Willweber**, Mobilitätsforum Bund, Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

**Christine Fuchs**, Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) Deutschland und Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)

**Burkhard Stork**, ZIV – Die Fahrradindustrie Zweirad-Industrie-Verband e.V.

Moderation: **Mirjam Stegherr**

ab 18.30 – 21.30 Uhr

#### Abendveranstaltung und Networking

**Finale Grande: Wir sind auf der Zielgeraden für den heutigen Tag – Get together mit Buffet**